



GEMEINDE GRAFRATH | BÜRGERVERSAMMLUNG
16. Oktober 2025



Einwohnerentwicklung

GEMEINDE GRAFRATH



Einwohnerzahlen 2025

Stand 30.06.2025

Vgl. 30.06.2024

Einwohner
(Haupt- und Nebenwohnsitze):
Haupt- und Erstwohnsitz:

4.278

4.305

4.073

4.095

Geburten:

13

gesamt 2024: 26

Sterbefälle:

17

gesamt 2024: 28



Haushalt und Finanzen

GEMEINDE GRAFRATH



Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025:

Volumen Verwaltungshaushalt 2025: 10.691.315 Euro

Volumen Vermögenshaushalt 2025: 2.555.225 Euro

Zur Erklärung:

Im Verwaltungshaushalt sind alle laufenden Einnahmen und Ausgaben abgebildet. Vereinfacht dargestellt handelt es sich hierbei um das „Giro-Konto“ der Gemeinde und der Vermögenshaushalt stellt das „Festgeldkonto“ der Gemeinde dar.

Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt: 380.125 Euro

Zur Erklärung:

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt ist eine der wesentlichen Kennzahlen im Haushalt. Diese beschreibt, wieviel Geld im laufenden Betrieb erwirtschaftet werden kann und für Investitionen zur Verfügung steht.



Wichtigste Einnahmeposten des Verwaltungshaushaltes 2025:

Einkommenssteuerbeteiligung: 3.877.000 Euro

[Zur Erklärung:

Diese größte Einnahmenquelle ist der gesetzliche Anteil von 15 % am Einkommensteueraufkommen in der Gemeinde.]

Gewerbesteuereinnahmen: 1.000.000 Euro

[Zur Erklärung:

Dies stellt die Einnahmen der veranlagten Grafrather Gewerbebetriebe dar.]

Mieten, Kostenersätze, sonst. Einnahmen: 817.050 Euro

[Zur Erklärung:

Hierin sind u. a. die Mieteinnahmen, die der Gemeinde zustehen (z. B. die Miete des Schulverbandes, Kostenersätze für gemeindliche Leistungen oder auch der gemeindliche Anteil an der Umsatzsteuer etc.) enthalten.]



Wichtigste Einnahmeposten des Verwaltungshaushaltes 2025:

Erstattungen und Zuweisungen:

1.095.140 Euro

[Zur Erklärung:

Insbesondere handelt es sich hierbei um Schlüsselzuweisungen seitens des Freistaates Bayern, in Abhängigkeit von unserer Finanzkraft und um Zuweisungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen nach einem gesetzlichen Schlüssel.]

Gebühren und ähnliche Entgelte:

797.540 Euro

[Zur Erklärung:

Beispielhaft genannt sind hierbei die zu entrichtenden Verbrauchsgebühren für Trinkwasser.]

Grundsteuereinnahmen:

636.000 Euro

[Zur Erklärung:

Die Grundsteuer B bezeichnet eine Gemeindesteuer, zu der jeder Eigentümer eines bebauten / bebaubaren Grundstücks sowie eines Gebäudes verpflichtet ist.]



Wichtigste Ausgabeposten des Verwaltungshaushaltes 2025:

Kreisumlage: 2.992.600 Euro

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:
(= sämtlicher baulicher Unterhalt für
Straßen, Wasserleitungen etc.) 2.000.970 Euro

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:
(= freiwillige Zuwendungen an Vereine und Verbände,
insbesondere auch die gesetzlich geregelten
Zuwendungen an unsere Kinderbetreuungseinrichtungen) 2.066.660 Euro

Umlage Verwaltungsgemeinschaft: 940.050 Euro

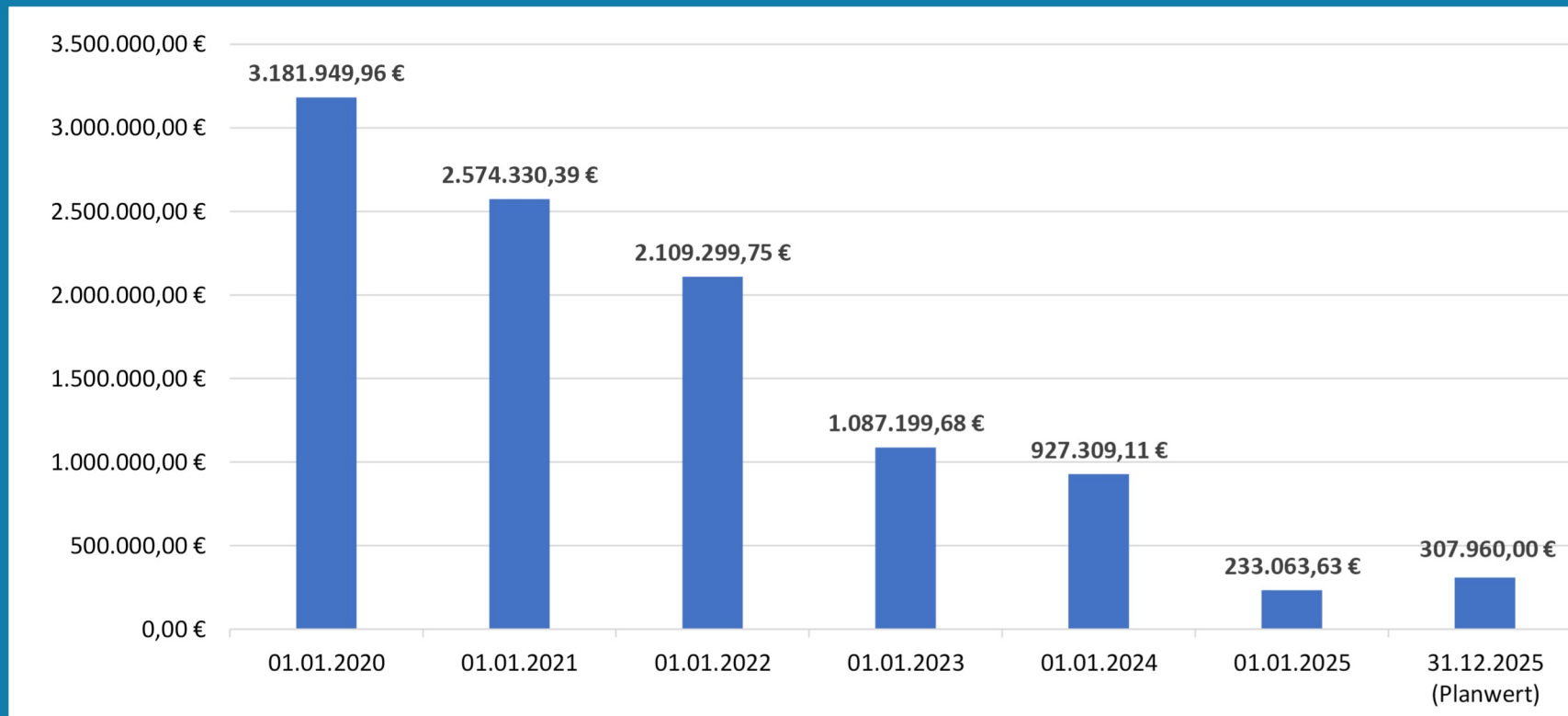


Wesentliche Ausgabeposten des Verwaltungshaushaltes 2025:

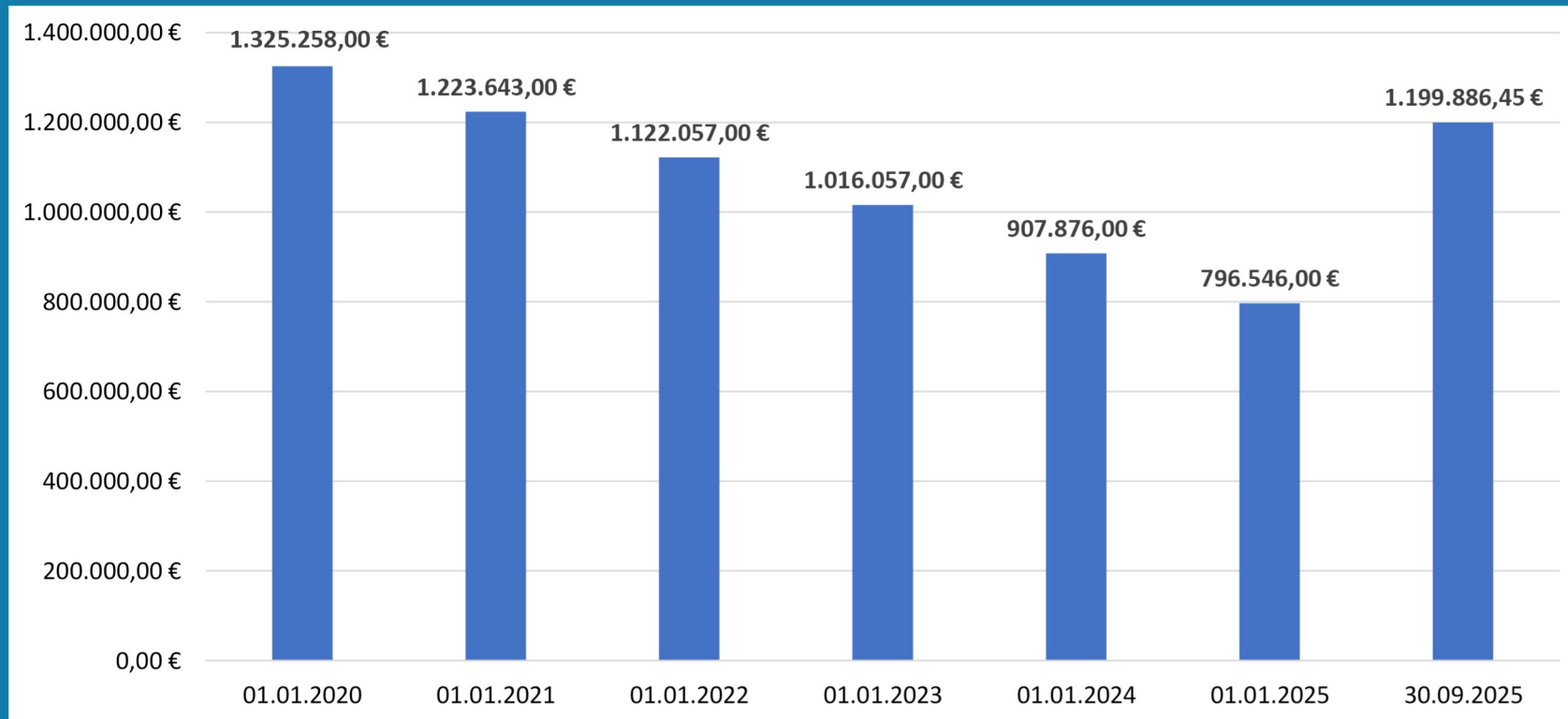
Personalausgaben: (= unmittelbar bei der Gemeinde beschäftigtes Personal)	659.960 Euro
Zuweisungen zu Schulverbänden:	564.150 Euro
Gewerbesteuerumlage:	85.000 Euro
Zinsausgaben:	39.860 Euro



Stand Rücklagen (= verfügbares Vermögen für Investitionen):



Stand Schulden (einschließlich Verpflichtungen aus Darlehen für Dritte):



Erneuerbare Energien

GEMEINDE GRAFRATH

Freiflächen-Photovoltaikanlage westlich des Ortsteils Mauern

Antrag eines privaten Investors bzw. örtlichen Landwirtes zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage

Verfahren zur Bauleitplanung läuft:
Aktuell werden die Einwendungen im Rahmen der 2. Auslegungsrunde geprüft und zur Entscheidung für den Gemeinderat vorbereitet.



Ratsbegehren zur Freiflächen- Photovoltaikanlage Mauern

Nach den zahlreichen Einwendungen (pro und contra) im Rahmen der ersten Auslegung hatte sich der Gemeinderat dazu entschlossen, ein Ratsbegehren durchzuführen.

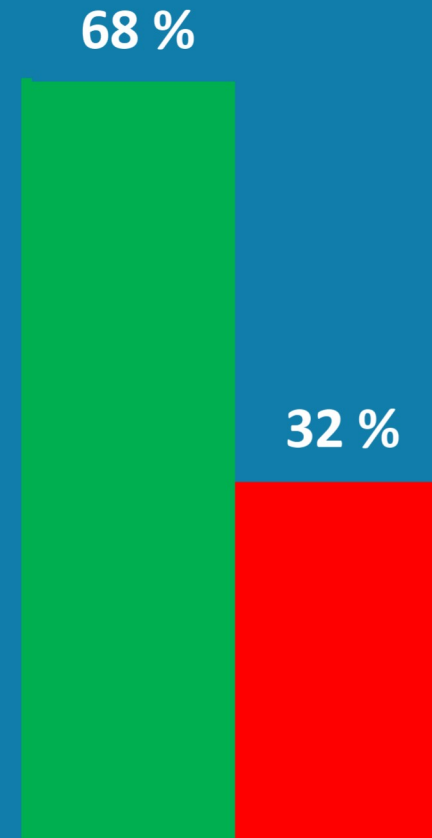
Das Ratsbegehren fand am 13. Juli 2025 statt.

Ergebnis des Ratsbegehrens:
Die Mehrheit der Bürger und Bürgerinnen spricht sich für das Projekt aus.

Ja: 1.083 Stimmen (ca. 68 %)

Nein: 516 Stimmen (ca. 32 %)

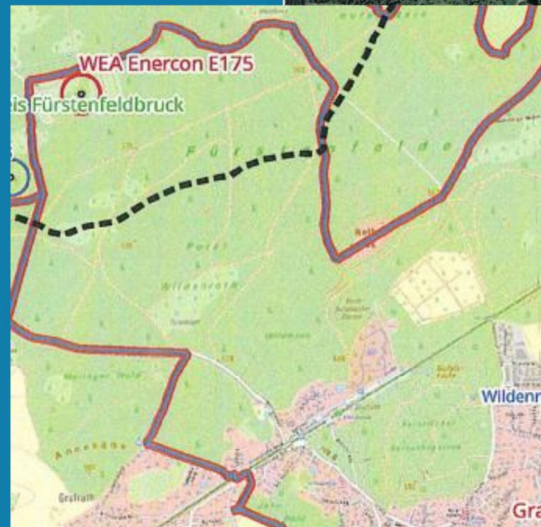
Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 52 %.



Energiepark Grafrath im Munitionsdepot

Errichtung

- einer Windkraftanlage
- von Anlagen zur Gewinnung von Wasserstoff mittels Elektrolyse



Energiepark Grafrath im Munitionsdepot

April 2025: Förderbescheid durch das Bayerische Wirtschaftsministerium in Höhe von 5 Mio. Euro erfolgt

Juli 2025: Zustimmung zur Gründung einer Gesellschaft (GmbH) mit Beteiligung der Gemeinde Grafrath und der Energie Südbayern Erneuerbare Energien

September 2025: Start der Bauleitplanung für die Realisierung der Elektrolyseure auf dem Grundstück des ehemaligen Munitionsdepots

Aktuell: Planungen befinden sich in Bearbeitung



Zentrale Energieversorgung - Gebäudenetz

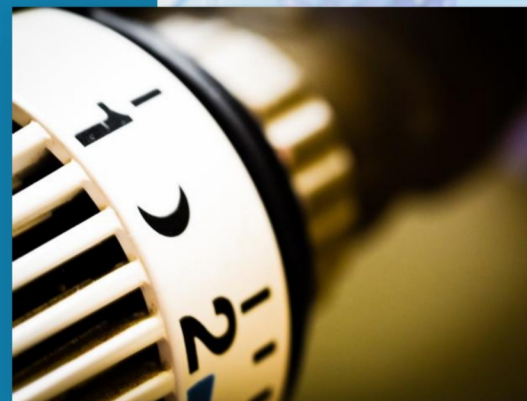
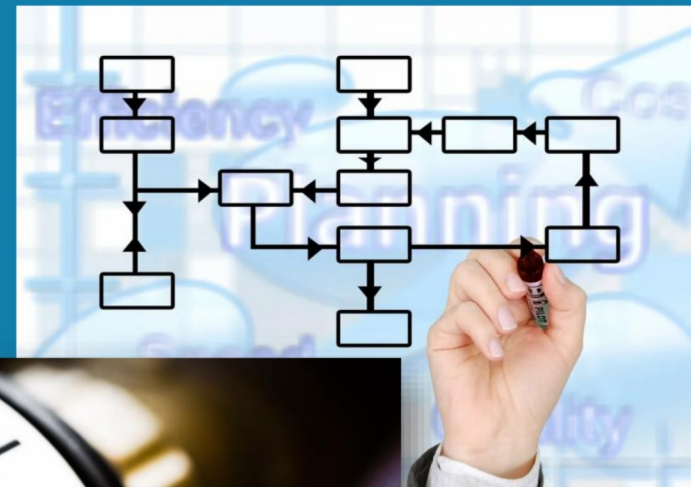
In Planung:
Neues Heizsystems für die kommunalen
Liegenschaften Rathaus und Feuerwehr

Berücksichtigung von
Anschlussmöglichkeiten für den
Kindergarten St. Mauritius und das
Sparkassen-Gebäude



Kommunale Wärmeplanung

Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung
für das Gemeindegebiet Grafrath sowie
Ausarbeitung eines Energienutzungsplanes
über den gesamten Landkreis Fürstentum Fürstentum



Bayerische Klimawoche 10. - 19. Oktober 2025

Im Rahmen der „Bayerischen Klimawoche“ finden vom 10. - 19. Oktober 2025 verschiedene Projekte statt.



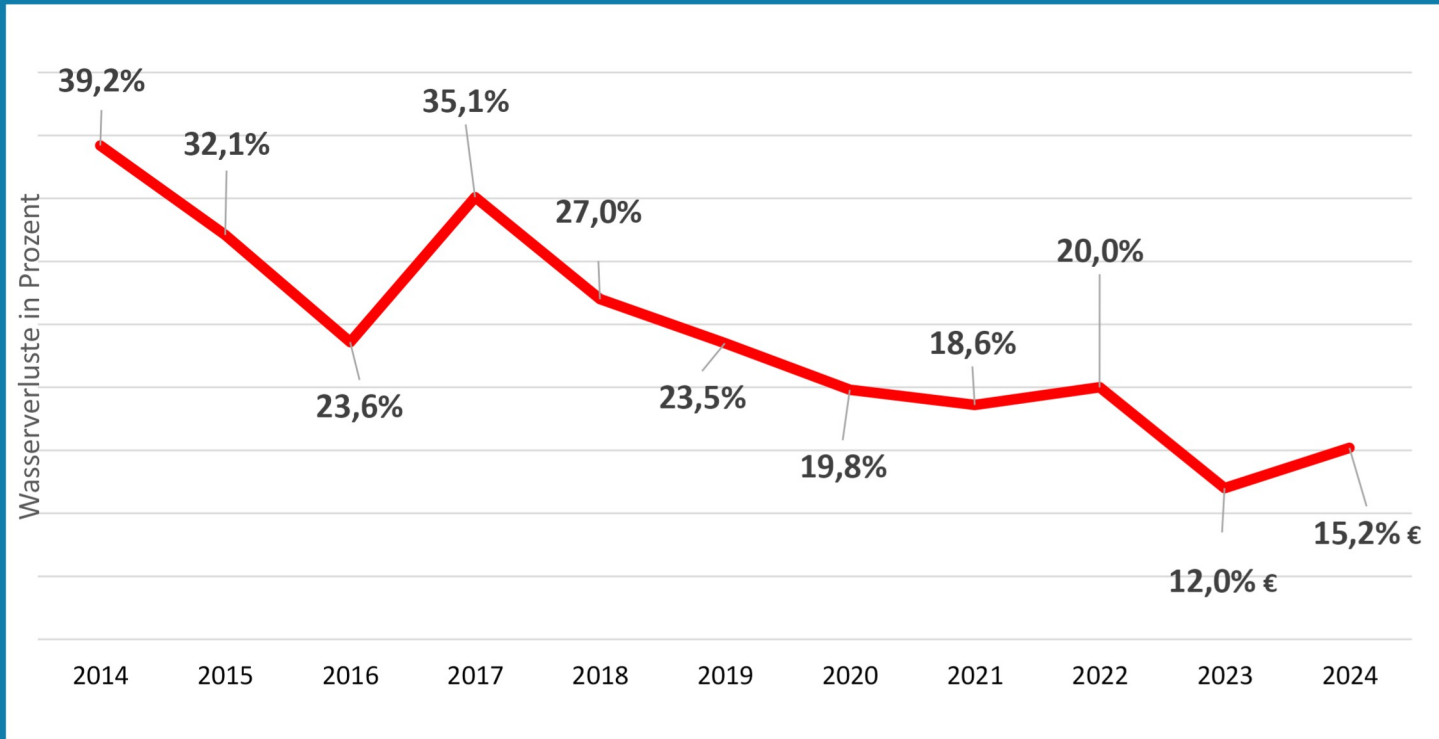
Die Bayerische Klimawoche ist ein Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz



Wasserversorgung

GEMEINDE GRAFRATH

Entwicklung der Wasserverluste seit 2014



Sanierung des gemeindlichen Hochbehälters (Außenhülle und Innenauskleidung)

Die Außensanierung wurde im Frühjahr 2025 abgeschlossen (Kosten lt. Vergabe: ca. 200.000 Euro).

Aufträge für die Innensanierung wurden mit einem Auftragsvolumen von ca. 831.200 Euro in der Gemeinderatssitzung am 29. September 2025 vergeben.

Die Arbeiten beginnen in den kommenden Wochen.



Erneuerung der beiden Brunnenpumpen einschließlich der Rohrleitungen

Umsetzung der Maßnahme läuft derzeit planmäßig

Geschätzte Kosten insgesamt: ca. 294.000 Euro
anteilige Kosten 2025: ca. 65.541 Euro

Stromersparnis von ca. 40.000 kWh/Jahr

Amortisationszeitraum: 10 Jahre



Erneuerung des Amperdükers im Januar / Februar 2025

Der neue Amperdükler („Leitungs-Unterführung“) stellt eine wesentliche Anbindung des nördlich der Amper gelegenen Leitungsnetzes dar und gewährleistet zudem die Einbindung der „Wassergäste“ Kottgeisering und Türkenfeld.



Jugend / Soziales / Kultur

GEMEINDE GRAFRATH

Sanierung der Grundschule Grafrath

Weitere Sanierungsmaßnahmen
im Schulgebäude:

- Erweiterung der Haustechnik
- Verbesserung des Brandschutzes

aktueller Kostenstand 2025:

ca. 140.800 Euro

voraussichtliche Gesamtkosten:

ca. 148.000 Euro



Jugendbeirat Grafrath

Der im Jahr 2024 beschaffte Bauwagen wurde
im Frühjahr 2025 ausgebaut
und mit Strom versorgt.

Nach Fertigstellung erfolgte eine
kleine Einweihungsfeier.



Brückenfest 2025

Das diesjährige Brückenfest fand am 28. Juni 2025 bei herrlichem Sommerwetter statt.



Kulturraum der Gemeinde Grafrath

Im Jahr 2025 fanden bzw. finden wieder zahlreiche Ausstellungen aus den verschiedensten Bereichen statt.



Verkehr

GEMEINDE GRAFRATH

Verkehrsüberwachung

Die Gemeinde Grafrath schließt sich zum 01.01.2026 dem „Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ an.

Die Vereinbarung mit der Großen Kreisstadt Germering endet zum 31.12.2025.



Zweckverband kommunale
Verkehrsüberwachung Südostbayern
Körperschaft des öffentlichen Rechts



**IHR ZIEL IST DIE
VERKEHRSSICHERHEIT?**

Wir unterstützen Sie dabei!



Verkehrssicherheit – Tempo 30

Der Gesetzgeber hat die Möglichkeiten für Tempo-30-Regelungen im innerörtlichen Bereich erweitert.

Die Umsetzung ist aktuell noch eingeschränkt möglich, aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorschriften.

Die Gemeinde Grafrath hat einen neuen Vorstoß zur Umsetzung von Tempo 30 auf Kreisstraßen initiiert.



Bauleitplanung

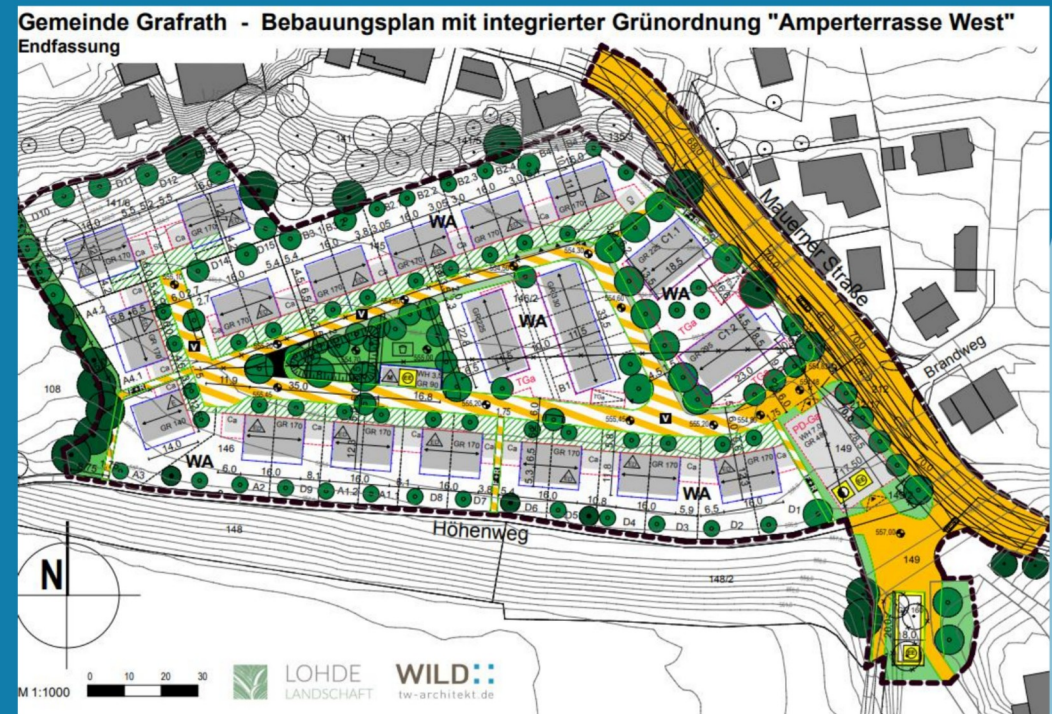
GEMEINDE GRAFRATH



Bebauungsplan „Amperterasse West“

Das Verfahren für den Bebauungsplan „Amperterasse West“ wurde durch den Satzungsbeschluss vom 03. Juli 2025 abgeschlossen.

Aktuell läuft das Verfahren zur bodenrechtlichen Umlegung sowie die Vorbereitung der Erschließung.



Bebauungspläne und Satzungen der Gemeinde

- Bebauungsplan Lerchenstraße
- Weitere Bebauungspläne im Verfahren sind (u. a.):
 - Pechhölzl / Lerchenstraße Süd
 - Ortsabrundungssatzung Kirchstraße Nord
 - Bebauungsplanänderung Bahnhofstraße Nord
- Neufassung der gemeindlichen Stellplatzsatzung:
Gültig für das gesamte Gemeindegebiet ab 01. Oktober 2025



Bebauungspläne / Flächennutzungsplan

Die Gemeinde beschäftigt sich aktuell mit der Aufstellung bzw. Änderung von diversen Bebauungsplänen.

Darüber hinaus ist die Gemeinde von der Teilfortschreibung des Regionalplanes betroffen und hat die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes angestoßen.



Änderungen des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grafrath

- 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bebauung Märchenwald- Areal): abgeschlossen und genehmigt
- 13. Änderung des Flächennutzungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Freiflächen PV- Anlage westlich des Gemeindeteiles Mauern: aktuell im Verfahren
- 14. Änderung des Flächennutzungsplanes (Überplanung) des ehemaligen Munitionsdepot - Geländes für Erzeugung von Wasserstoff sowie Gewinnung erneuerbarer Energien: aktuell im Verfahren

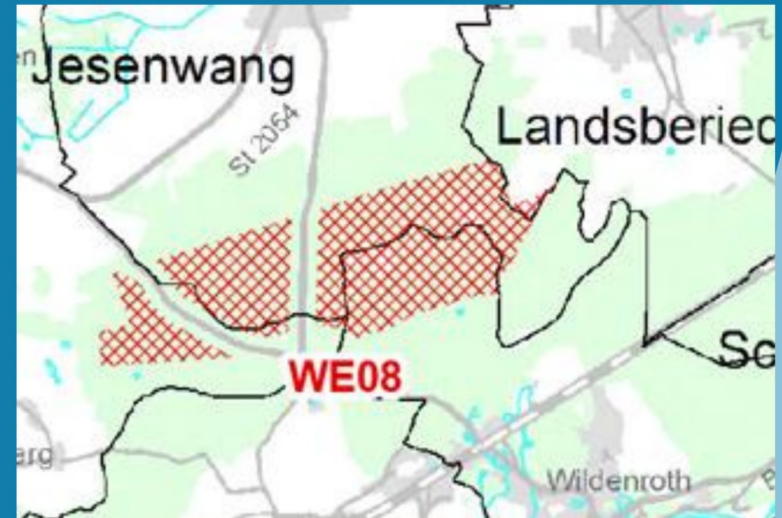


Fortschreibung Regionalplan für Windkraftanlagen

Der Regionale Planungsverband ist aktuell im Verfahren zur Ausweisung von sogenannten „Vorranggebieten“ für die Windkraft.

Laut Planentwurf liegt der nördliche Bereich des Gemeindegebiets Grafrath in einer „Vorranggebietsfläche Windenergie“ (Planstand Dezember 2024).

Im Bereich des Landkreises Starnberg liegen noch keine verbindlichen Aussagen über Vorranggebiete vor.



Architektenwettbewerb „Bahnhofsareal“

Wettbewerb „Bahnhofsareal“ angestoßen
(Beschluss vom Juli 2025)

Aktuell laufendes Wettbewerbsverfahren
(Abschluss im Dezember 2025)



Ziel: Revitalisierung des Bahnhofareals – Bebauung der Fläche westlich des sanierten Bahnhofgebäudes



Neue Mitarbeiter in der Gemeinde

- Martin Keller (Bauhof)
- Agnes Kopp (Archiv, geringfügig beschäftigt)
- Franz Stratz (Bürgerstadl, geringfügig beschäftigt)



Martin Keller (Bauhof)





Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern,
die sich für ein Miteinander in unserer
Gemeinde engagieren
ein herzliches Dankeschön!





Vielen Dank für Ihr Interesse !